

Presse-Information

17. Dezember 2021

Hamburger Hochbahn AG

Pia Seidel
Pressesprecherin
U-Bahn-Netzausbau
Mobil: 0178/628 2663
presse@hochbahn.de

U5-Haltestellennamen und Linienfarbe stehen fest

- **Vier Namen: Hamburgerinnen und Hamburger haben mitentschieden**
- **Neue U-Bahn-Linie U5 bekommt die Farbe Karamell**

Zwei wichtige Entscheidungen für die U5 sind gefallen: Die Namen der ersten vier neuen U5-Haltestellen und die Farbe der Linie stehen nun fest. Für die Haltestellen auf dem U5-Abschnitt von Bramfeld bis in die City Nord hatte die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) Hamburgerinnen und Hamburger zum Mitmachen und Abstimmen aufgerufen. Mehr als 2 000 Rückmeldungen waren zunächst eingegangen, für die finalen Namen sind im Abstimmungsverfahren über 17 000 Stimmen abgegeben worden. Die vier neuen Haltestellen heißen künftig Bramfeld, Steilshoop, Barmbek Nord und City Nord (Stadtspark). Als bereits bestehende Haltestelle behält Sengelmannstraße ihren Namen. Die Linienfarbe der U5 wird Karamell sein.

Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende: „2021 ist das Jahr des Schnellbahnausbaus. Wir setzen wichtige Projekte wie die U5 nun in die Tat um. Dass es vorangeht und die U5 ganz konkret wird, zeigt die Entscheidung zur künftigen Linienfarbe und den ersten vier Haltestellennamen auf der Ost-Achse. Über 17.000 Hamburgerinnen und Hamburger, die die neuen Stationen zwischen Bramfeld und der City Nord künftig nutzen werden, haben an deren Namensfindung mitgewirkt. Die rege Teilnahme unterstreicht das große Interesse an Hamburgs geplanter neuer Verkehrsader, die künftig bis zu 500 000 Ein,- Aus- und

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum

Umsteiger*innen täglich auf den skizzierten Achsen emissionsarm transportieren kann, die Straßen maßgeblich entlasten und durch neue Haltestellen und Netzverbindungen nicht nur ganze Regionen erstmals an der Schnellbahnnetz anbinden, sondern auch die Reisezeit vieler Hamburgerinnen und Hamburger deutlich verkürzen wird.“

Hamburgerinnen und Hamburger haben mitentschieden

Mit den U5-Haltestellennamen geht ein mehrstufiger Beteiligungsprozess zu Ende. In einem ersten Schritt konnten interessierte Hamburgerinnen und Hamburger ihre Namensvorschläge online einreichen. Diese wurden dann auf ihre Eignung geprüft und zwei bis drei Vorschläge pro Haltestelle durch eine Jury ausgewählt. Für diese konnte dann bis zum 10. Dezember abgestimmt werden. Mehr als 17 000 abgegebene Stimmen wurden so gezählt.

Henrik Falk, HOCHBAHN-Chef: „Wir freuen uns sehr, dass so viele Hamburgerinnen und Hamburger mitgemacht haben. Das bestätigt uns, dass sich schon heute viele mit der U5 und ihren Haltestellen identifizieren. Die nun gewählten Namen zeigen auch, wie wichtig die Verknüpfung der Namen und Stadtteile ist, um für Orientierung im Schnellbahn-Netz zu sorgen.“

U5 erhält die Linienfarbe Karamell

Herausfordernder als die Namenssuche war die Suche nach der neuen Linienfarbe für die U5. Denn viele Farben sind durch das bestehende Schnellbahnnetz in Hamburg bereits besetzt. In einem gemeinsamen Abstimmungsprozess haben HOCHBAHN, hvv und Behörden die Farbe Karamell gewählt. Diese hebt sich am deutlichsten von anderen Schnellbahnlinien ab und erfüllt gleichzeitig die geforderten Kriterien an die Barrierefreiheit für sehbehinderte Menschen.

Die nun benannten vier Haltestellen Bramfeld, Steilshoop, Barmbek Nord und City Nord (Stadtpark) bieten vor allem Orientierung entlang der Linie und geben den bisher nicht oder nur am Rande erschlossenen Stadtteilen erstmalig einen

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

fußläufigen Anschluss ans U-Bahn-Netz. So bindet die U5 auf diesem Abschnitt künftig Stadtteile mit mehr als 100 000 Einwohnerinnen und Einwohnern und über 30 000 Arbeitsplätze an. Seit Oktober 2021 laufen die bauvorbereitenden Maßnahmen für die Leitungsverlegungen entlang der Strecke und Haltestellen. Nach der Fertigstellung der gesamten U5 werden auf dem Abschnitt von Bramfeld in die City Nord rund 40 000 Fahrgäste pro Tag erwartet. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,8 Milliarden Euro. Die Aufnahme des ersten Probebetriebs ist für 2027 vorgesehen.

Neuigkeiten und Hintergründe zum Netzausbau unter schneller-durch-hamburg.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](#)

Herausgeber: Hamburger Hochbahn AG • Steinstraße 20 • 20095 Hamburg
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Unternehmenskommunikation Christoph Kreienbaum